



April / Mai / Juni 2019

# GemeindeBrief

Evangelische Kirchengemeinde Sophienhof

Ich  
bin bei euch

ALLE TAGE

bis an der  
Welt Ende.

## Liebe Gemeinde,

vielleicht kennen Sie den Spruch: Mit dem ist es **Matthäi am Letzten**. Man will damit sagen, jemand ist am Ende. Es bezieht sich auf das Ende des Matthäusevangeliums. Und da steht: *Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende*. Jesus sagt das zum Abschied seinen Jüngern. Drei Jahre lang waren sie mit Jesus durch das Land gezogen. Sie haben mit ihm gelebt, von ihm gelernt, mit ihm gelitten und am Ende haben sie ihn verleugnet und verlassen. Von der Welt und von Gott verlassen ist er am Kreuz gestorben. Doch damit ist es bei Jesus noch nicht Matthäi am Letzten. Als der Auferstandene zeigt sich Jesus seinen Jüngern am dritten Tag. Und sie sehen in ihm nicht nur den Menschen Jesus, sondern auch den wahren Gott. So beten wir es im Glaubensbekenntnis: wahrer Mensch und wahrer Gott. Vierzig Tage nach Ostern kehrt Jesus zu Gott zurück, seinem und unserem himmlischen Vater. Aber in seiner göttlichen Natur ist Jesus nun nicht mehr, wie wir Menschen an Zeit und Raum gebunden. Er ist allgegenwärtig. Dadurch bekommen seine tröstenden Wor-

te eine ganz andere Tragweite. Wenn Jesus sagt: „Ich bin bei euch alle Tage“ dann ist das was ganz anderes als „ich lebe in deinen Gedanken weiter“. Oder „ich drücke dir ganz fest die Daumen“. Das ist vielleicht in den guten Tagen meines Lebens ein ganz netter Gedanke. Aber in den dunklen Tagen hilft mir das überhaupt nicht. Da reicht weder das Daumen drücken noch eine theologische Idee - da ist es mit mir Matthäi am Letzten. Da brauche ich dann einen, der vor mir den Weg bereitet und mir bei meinen Problemen hilft. Einen, der über mir wacht und mich beschützt. Einen, der mir den Rücken frei hält. Einen, in dessen starke Hände ich fallen kann. Und dieser Eine ist Jesus. Weil ihm alle Macht gegeben ist, im Himmel und auf dieser Erde. So kann ich im wahren Sinne des Wortes getrost dem Leben mit all seinen Höhen und Tiefen entgegenblicken. Denn ich bin nicht allein, egal wie ich mich fühle oder was mir geschieht.

Denn:

**Ich, JESUS, bin bei dir alle Tage bis an der Welt Ende!**

*Markus Vogt*



## FRIEDHOF

Die Friedhofsgebühren überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Kirchengemeinde Sophienhof

IBAN: DE62 5206 0410 1505 4228 84

BIC: GENODEF1EK1

bei der Evangelische Bank in Kassel

Zweck: Friedhofsunterhaltung [Name]



## GEBURTSTAGE

---

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

*Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.* (Psalm 86,11)



Die Onlineversion des Gemeindebriefes enthält aus Gründen des Datenschutzes keine Angabe zu Geburtstagen und Amtshandlungen.



## AMTSHANDLUNGEN

---



## HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

---

Im Gemeindebrief werden Geburtstage ab dem 60. Lebensjahr und Amtshandlungen (Taufen, Konfirmation, Trauungen und Beerdigungen) abgedruckt. Das Datenschutzrecht räumt jedem Gemeindeglied ein Widerspruchsrecht ein. Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlichen will, teile das bitte bis spätestens 30 Tage vor Quartalsbeginn, in dem der Geburtstag liegt, mit. Für das nächste Quartal (Juli - September 2019) ist das der **1. Juni 2019**.

Amtshandlungen werden immer im nachfolgenden Quartal abgedruckt. Widerspruchsrecht und -frist gilt hier in gleicher Weise wie bei den Geburtstagen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Kirchengemeinderat wenden.

# VERANSTALTUNGEN



## GOTTESDIENSTE

---

Wer für den Besuch des Gottesdienstes eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte bei Pastor Zander. Wir organisieren dann einen Fahrdienst. 

**Mittwoch, 03. April**

15:00 Uhr Gottesdienst-Kaffee in  
Wüstenfelde *bei Frau Rogi*

**Freitag, 19. April - Karfreitag**

14:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

**Sonntag, 21. April - Ostern**

07:00 Uhr Osterfrühandacht in Sophienhof

14:00 Uhr Gottesdienst in Kletzin

**Sonntag, 28. April**

14:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof  
mit Vorstellung der Konfirmanden

**Sonntag, 19. Mai**

14:00 Uhr Gottesdienst in Ückeritz

**Mittwoch, 22. Mai**

15:00 Uhr Gottesdienst-Kaffee in  
Wüstenfelde *bei Frau Pochotzki*

**Sonntag, 26. Mai**

14:30 Uhr Gottesdienst in Vorbein  
Fahrradtour der Gemeinde

**Sonntag, 09. Juni - Pfingsten**

14:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

**Sonntag, 23. Juni**

10:00 Uhr Gottesdienst in Kletzin



## GEMEINDE

---

**Dienstag, 30. April**

18:30 Uhr Gesprächskreis in Sophienhof  
im ehemaligen Feuerwehrraum

**Dienstag, 11. Juni**

18:30 Uhr Gesprächskreis  
im ehemaligen Feuerwehrraum



## KIRCHENGEMEINDERAT

---

**Dienstag, 23. April**

19:00 Uhr KGR in Sophienhof

**Dienstag, 21. Mai**

19:00 Uhr KGR in Sophienhof

**Dienstag, 18. Juni**

19:00 Uhr KGR in Sophienhof



## CHOR

---

**Donnerstag, 11. April**

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus

**Donnerstag, 25. April**

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus

**Donnerstag, 09. Mai**

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus

**Donnerstag, 23. Mai**

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus

**Donnerstag, 06. Juni**

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus

**Donnerstag, 20. Juni**

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus





## KINDER & JUGEND

**Samstag, 06. April**

14:00 Uhr Kindernachmittag in Sophienhof

**Freitag, 12. April**

17:00 Uhr Gemeindejugend in Sophienhof

**Mittwoch, 17. April**

Kreuzweg der Jugend

**Freitag, 26. April**

17:00 Uhr Gemeindejugend in Sophienhof

**Samstag, 27. April**

14:00 Uhr Kindernachmittag in Sophienhof

**Freitag, 10. Mai**

17:00 Uhr Gemeindejugend in Sophienhof

**Samstag, 11. Mai**

14:00 Uhr Kindernachmittag in Sophienhof

**Freitag, 24. Mai**

17:00 Uhr Gemeindejugend in Sophienhof

**Samstag, 25. Mai**

14:00 Uhr Kindernachmittag in Sophienhof

**Freitag, 07. Juni**

17:00 Uhr Konfi in Sophienhof

**Freitag, 14. Juni - Sonntag, 16. Juni**

Großes KonfiCamp in Sassen

**Samstag, 15. Juni**

14:00 Uhr Kindernachmittag in Sophienhof

**Freitag, 21. Juni**

17:00 Uhr Gemeindejugend in Sophienhof

## KINDERFREIZEIT



in Sophienhof  
28.6. - 30.6.



## Abendgebet - Taizé Andacht

Die Taizé Andacht beginnt immer um 20:00 Uhr. Ab 19:30 Uhr besteht die Möglichkeit bei einer Tasse Tee/Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Donnerstag, 04. April**

20:00 Uhr Taizé in Ückeritz

**Donnerstag, 18. April**

20:00 Uhr Taizé in Ückeritz

**Donnerstag, 02. Mai**

20:00 Uhr Taizé in Kletzin

**Donnerstag, 16. Mai**

20:00 Uhr Taizé in Sophienhof

**Donnerstag, 13. Juni**

20:00 Uhr Taizé in Ückeritz

**Donnerstag, 27. Juni**

20:00 Uhr Taizé in Kletzin



# GLAUBE PRAKTISCH

„Schon fünf Mal habe ich versucht, die Bibel zu lesen, aber immer habe ich es wieder abgebrochen.“ Man ist frustriert. Doch mit etwas Hilfestellung lässt sich ein Zugang zum Buch der Bücher finden.

Die Bibel ist keine leichte Kost. Das erfuhren schon die Menschen zur Zeit der ersten Christen. „Verstehst du, was du liest?“, fragt Philippus einen bibellesenden Äthiopier, und dieser gibt freimütig zurück: „Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet?“ Doch nachdem er seine Erklärung erhalten hat, zieht er fröhlich davon.

Heute ist es nicht anders: Die vielen Gesetzestexte, die oft altertümliche Sprache erschweren die Bibellektüre. Es empfiehlt sich nicht unbedingt, zu Beginn die Bibel von vorn bis hinten durchzulesen. Aber wer sich einmal durch das Anfangsdickicht gekämpft hat, kann etwas von der Kraft dieser alten Worte entdecken, auch heute noch.

## Fragend lesen

Auch die richtigen Fragen helfen, sich die Bibel zu erschließen. Ein Stift und ein Blatt für Notizen neben der Bibel können dabei hilfreich sein.

Martin Luther empfahl folgende Fragen:

**Was steht da über Gott und mich geschrieben? Wofür kann ich Gott danken? Was muss ich in Ordnung bringen - vor Gott und meinen Mitmenschen? Worum darf ich Gott bitten?**

Auch die Herrnhuter Losungen erleichtern den Einstieg: Mit einem alttestamentlichen Vers für jeden Tag, ergänzt durch ein Wort aus dem Neuen Testament und einem kurzen Gebet oder einen Liedvers, begleiten sie durch den Tag und geben Kraft und Orientierung.

## Gönnen wir uns eine stille Zeit am Tag!

Wir sind jeden Tag viel beschäftigt? Und abends fallen wir müde ins Bett oder schlafen vor dem Fernseher ein? Nehmen wir uns doch täglich eine Viertelstunde frei. Um uns zu besinnen vor Gott, unserem Schöpfer. Wir sind keine Maschine und auch nicht Teil von einer Maschine. Im Gespräch mit Gott können wir uns alles von der Seele reden - und auch auf Gott hören. Das macht uns frei und gibt uns Orientierung und dem Tag eine gute Struktur. Wir werden staunen wie lebendig und aktuell dieses über 2000 Jahre alte Buch plötzlich wird.

*Dein Wort ist meines  
Fußes Leuchte und ein  
Licht auf meinem Wege.*

Psalm 119:105

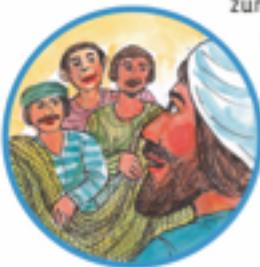


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Menschenfischer

Jesus begegnet am See Genezareth Andreas, Simon und den anderen jungen Fischern. Sie sind eben von einem erfolglosen Fischzug zurückgekommen. Jesus fährt noch einmal mit ihnen raus. Volle Netze! So viele Fische wie nie! Aber Jesus sagt: „Werdet Menschenfischer!“ Er meint: Findet mehr Anhänger der neuen Botschaft von Gottes Liebe.



Die Fischer verlassen ihre Boote, Netze und ihr Zuhause. Sie

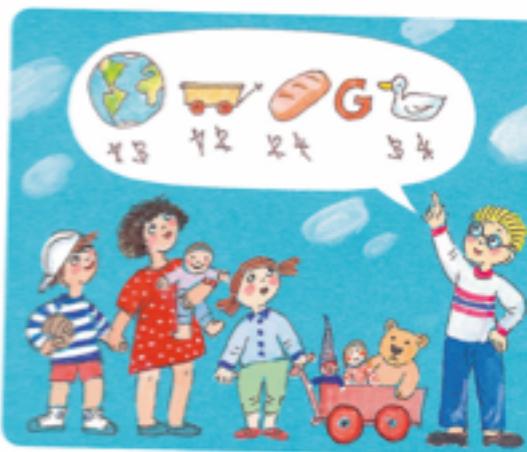
folgen Jesus und werden seine Jünger. Später, nach Jesu Tod, sind sie auch seine Erben und Botschafter. 50 Tage nach Jesu Auferstehung erscheint ihnen der Heilige Geist, um sie zu entflammen und zu begeistern für ihre Aufgabe: die Botschaft Jesu zu predigen und in die Welt zu tragen. So ist die Kirche, die Gemeinschaft der Christen geboren.



**An Pfingsten hat die Kirche Geburtstag:  
Herzlichen Glückwunsch!**

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



Was zeigt Benni seinen Freunden?

## Erdbeerspieße

Wasche und zupfe zwei Handvoll Erdbeeren. Stecke die eine Hälfte vorsichtig auf Holzspießchen. Zermatsche mit einer Gabel die andere zu Mus. Verrühre das Mus mit einem Schälchen Sahnejoghurt und einem Päckchen Vanillezucker. Jetzt kannst du die Erdbeerspieße in den Dip tunken – Guten Appetit!



0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



## Die eigenen Grenzen erkennen

David hat hochfliegende Pläne. Er will für seinen Gott ein Haus bauen, wie es noch keiner gesehen hat. Und womöglich wünscht er sich, so auch selber Geschichte zu schreiben. Doch Davids kluger Berater Nathan sieht in einem Traum, dass diese Pläne zu groß sind. Ein anderer wird das Projekt fertig machen müssen. David erkennt das an und lobt Gottes Größe.

Hochfliegende Pläne: der Treibstoff des Lebens. Ich brenne für eine Idee oder bin begeistert von einem Projekt. Wie schön wäre es, etwas groß zu machen und mir selbst einen Namen. Aber dann kommt etwas dazwischen. Steine liegen im Weg. Ich komme an die Grenzen meiner Kraft. Und ich muss eingestehen: Was ich mir vorgenommen habe, ist zu groß für mich, ich schaffe es nicht.

Vielleicht gehört das zu den schwierigsten Aufgaben des Lebens: die eigenen Grenzen erkennen, Pläne loslassen – und dann das erträumte Bild von mir deckungsgleich zu machen mit einem, das mich zeigt, wie ich bin. Das macht mich zunächst traurig. Aber – viel später – auch demütig und dankbar. Denn es ist so befreiend, nicht mehr den Plänen hinterherjagen zu müssen, an denen ich mich nur verheben und scheitern kann. Es ist so erlösend, mir sagen zu lassen, dass ein anderer es fertig machen wird. Er, der ist wie sonst keiner, dessen Name weiter reicht als meine Kraft und mein Leben: Er fragt nicht nach dem, was ich vorzuweisen habe. Und schreibt meinen Namen doch groß in das Buch seines Lebens.

*Tina Willms*

